



Jahresbericht 2019

Radio FREEQUENNS: 1999 - 2019

Wir sind mit einem neuen & alten Team in das Jubiläumsjahr gestartet. 2018 hatte es große personelle Veränderungen in Vorstand und Team gegeben, 2019 waren wir wieder in ruhigerem Gewässer unterwegs, noch dazu war es unser Jubiläumsjahr: Was viele zu Anfang nicht für möglich gehalten hatten, wurde wahr: **Radio FREEQUENNS** entpuppte sich nicht als verquere Idee einiger Verrückter oder progressiver Vordenker (wie es in den Gründungstagen des Freien Radios im Ennstal immer geheißen hatte), sondern hatte durch all die Jahre einen langen Atem bewiesen. Zahlreiche Hochs und Tiefs hat der Sender durchgestanden, Zeiten ohne Geld und ohne Personal Anfang der 2000er Jahre, eine lange Durststrecke und schließlich eine Art von Anerkennung des Nichtkommerziellen Rundfunks im Jahr 2009 in der Form, dass er gesetzlich verankert und ein Fonds zur Finanzierung der Freien Radios und TV-Stationen eingerichtet wurde.

Im Berichtsjahr 2019 schöpften wir aus der Erfahrung der langjährigen Teammitglieder, nahmen aber gern den Innovationsgeist und die Unbeschwertheit der Neuen im Team auf und arbeiteten gemeinsam an frischen Ideen, einer neuen Form des Austauschs und der Zusammenarbeit. So war bereits am Beginn des Jubiläumsjahres allen klar, dass dieses 20-jährige Jubiläum ein rauschendes Fest werden sollte bzw. man eigentlich das ganze Jahr über immer wieder Akzente setzen und der Öffentlichkeit signalisieren wollte, was dieses Jubiläum für Vorstand, Team und Radiomachende bedeutet: Ein starkes Zeichen des Selbstbewusstseins als Freies Radio, Begeisterung für dieses Medium, das Themen aus der Region aufgreift, dazu recherchiert, die Bevölkerung im Sendegebiet informiert und auch internationale Entwicklungen und Trends reflektiert. Darüber hinaus versteht sich Radio FREEQUENNS auch als idealer Lernort, wo Wissen erworben und ausgetauscht und auch viel Neues ausprobiert wird - und schließlich ein Ort der

Begegnung für unterschiedlichste Menschen und Gruppen verschiedenen Alters und Provenienz, die sich vernetzen und daraus Nutzen ziehen.

20 Jahre Radio FREEQUENNS

Der erste Programmpunkt war ein „Tag der offenen Studiotür“ direkt am Jahrestag des Sendestarts, d. h. am 1. April: Zahlreiche Ehrengäste und Interessierte nutzten die Gelegenheit, das einzige Radiostudio in der westlichen Obersteiermark sowie die hier Tätigen, darunter natürlich auch zahlreiche ehrenamtlich tätige Radiomachende und die Verantwortlichen im Vorstand persönlich kennen zu lernen.



Tag der offenen Tür 1. 4. 2020: v. l. n. r.: Jackie Rehak, Bgm. Roswitha Glashüttner, Hilde Unterberger, Gerlinde Wagner/Radiomacherin, Thomas Hein



Programmkordinatorin Hilde Unterberger mit Bgm. a.D. und „Paten“ von Radio Freequenns, Rudolf Hakel.

Weitere Höhepunkte und vor allem Gelegenheiten, sich in gemütlicher Runde zu treffen, waren ein kleines sommerliches **Gartenfest** in der Grünanlage vor den Studioräumlichkeiten in der Kulturhausstraße, wo sich zum Team und den Radiomachenden zusätzlich noch Nachbarn dazu gesellten. Dann aber vor allem das große Geburtstagsfest am 27. September im CCW Stainach, der Gründungsstätte von **Radio FREEQUENNS**. Ein volles Haus verfolgte den Festakt mit zahlreichen Ehren- und Überraschungsgästen tw. auch aus der Gründungsphase und aus der österreichischen Freien Radio-Szene. Danach gab es ein Konzert der aus Bad Mitterndorf stammenden Musikerin Ronja Buschenreiter (Ronja*Acoustic) sowie des ebenfalls in der Region beheimateten DJ James Jive. Und als letzten gemeinsamen Socialising Event besuchten die Vorstandsmitglieder, Team und Radiomachende gemeinsam eine Kinovorstellung in einem der letzten Programmkinos der Region, dem Filmcasino Gröbming.

27. September 2019: Geburtstagsfest im CCW – ein paar Impressionen...



Fest im CCW: Alt-Obmann Michael Bauer, David Gruber, Christine Schäffler und Obfrau Anna Maria Körbisch



Fest im CCW: Ronja*Acoustic on stage



Ein voller Saal im CCW Stainach, wo 1998 die Idee für Radio FREEQUENNS geboren wurde...

(alle Fotos Copyright: G. Höller)

Veranstaltungen

Am 30. April fand der bereits traditionelle **RADIO JAZZ DAY** statt. Es ist dies der ‚International Jazz Day‘ (von der UNESCO ausgerufen): Die Idee, diesen Tag auch auf Radio FREEQUENNS in einer ganz besonderen Art zu begehen, hatte der langjährige Jazz-Redakteur Thomas Hein. Es begann bereits 2003 mit den ersten Konzerten rund um diesen Tag und natürlich Jazz im Radio rund um die Uhr. Dabei ist es bis heute geblieben: Am 30. April gibt's die 24 Stunden Jazz on air, aber nicht nur Musik, sondern auch laufend Interviews mit Jazz-Begeisterten, -InterpretInnen und -Fachleuten, die auch diesmal Thomas Hein wieder im Live-Studio persönlich oder via-Telefonzuschaltung (teilweise auch aus anderen Ländern wie USA, Deutschland, Frankreich, der Schweiz usw.) Rede und Antwort standen. Seit einigen Jahren wird dieser Tag umrahmt von einem mehrtägigen Veranstaltungszyklus (Konzerte,

Film, Lesung) begangen, im Jubiläumsjahr vom 29.4. – 2. 5. 2019. – Die Konzerte am International Jazz Day (30. 4.) werden auch live auf Radio FREEQUENNS übertragen und von einigen Partnerradios in ihr Programm übernommen.

Aktiv beteiligt hat sich Radio FREEQUENNS auch am 3. **Steirischen Vorlesetag** im Juni und beschritt dabei bereits zum dritten Mal einen ganz besonderen Weg: Es wurden nämlich LiteratInnen aus der Region eingeladen, ihre eigenen Texte live im Radio zu präsentieren.



Radio Jazz Day im Kulturhaus Liezen: John-Wolf Brennan und Klaus Gesing on stage
(Foto: Mario Sornig)



Steirischer Vorlesetag 2019: Jungliterat Nico Lang
(Foto: H. Unterberger)

Ort der Begegnung und des Lernens...

Wichtig ist uns als Freiem Radio vor allem auch die **Aus- und Weiterbildung** der Vorstände, bezahlten MitarbeiterInnen und der rund 45 ehrenamtlichen RadiomacherInnen. Es fanden Basis-Workshops sowie regelmäßig face2face-Schulungen für Interessierte und potentielle RadiomacherInnen statt, außerdem ein Workshop zum Thema „Stimme und Sprechen“ und drei Klausuren mit Team und Vorstand, in denen die Ziele gemeinsam definiert und Strategien zur Erreichung derselben entwickelt wurden. Darüber hinaus wurden für Radiomachende auch laufend ‚Personal Coachings‘ durchgeführt, d. h. die Neo-RadiomacherInnen werden, bevor sie nach der Grundeinschulung on air gehen, in der Anfangsphase auf Wunsch auch noch im laufenden Betrieb unterstützt, um ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit der Studioteknik zu geben.

Die Möglichkeit, das Radio besser kennen zu lernen, nutzen auch Schulen aus der Region und buchen **Radio-Basis-Workshops**. Diese finden entweder direkt in der Schulklasse oder aber auch bei Radio FREEQUENNS statt, im Mittelpunkt stand – natürlich jeweils dem Alter der SchülerInnen angepasst – der verantwortungsvolle Umgang mit Medien und grundsätzliche Fragestellungen wie: „Woher kommen Informationen, wie werden sie aufbereitet, verbreitet und konsumiert, wie einflussreich sind Fake News?“ Am Schluss dieser intensiven praxisbezogenen Erfahrung mit Medien stand fast immer eine selbst produzierte Sendung

der Schüler und Schülerinnen, die sich hören lassen kann – und die auch jederzeit nachgehört werden können in der Radiothek der Freien Radios Österreich: <https://cba.fro.at/station/radio-freequenns-das-freie-radio-im-ennstal> [Hier befindet sich eine Auswahl von (nicht nur Schul-)Sendungen von Radio FREEQUENNS, das bedeutet ca. 45 Stunden ununterbrochen Radiohören!] Eine absolute Premiere war im Frühjahr 2019 die Live-Präsentation einer VWA (Vorwissenschaftlichen Arbeit) einer Maturantin des Stiftsgymnasiums Admont zum Fachbereich Medizin im Radio. – Hinweisen möchten wir auch auf den alljährlich im Herbst stattfindenden österreichische **SCHULRADIO-TAG** der Freien Radios, der von einem Radio nach Wahl gehostet und auf allen anderen Stationen zeitgleich ausgestrahlt wird, wobei für jedes teilnehmende Radio eine Schulklasse eine Sendung produziert. – Mehr Infos: <https://podcampus.phwien.ac.at/radiobox/>



Sportklasse der NMS Liezen zu Gast



Schüler der NMS Weißenbach/Enns beim Interviewen

Was wir senden...

Der Sendebetrieb lief wie schon seit dem Sendestart im Jahr 1999 24 Stunden 7 Tage die Woche. Es gab im Berichtsjahr **62 regelmäßige Sendungen**, (sechs davon sind neu hinzugekommen). Darunter sind auch solche, die vom redaktionellen Team produziert wurden und noch immer werden, vor allem der tägliche (MO – FR) **Freequenns INFOPOINT** mit aktuellen Beiträgen aus der Region zu Kultur, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft/Bildung und Gesellschaft, der regelmäßige Veranstaltungskalender sowie „In der Mitte am Rand“, wo z. B. aufgezeichnete Vorträge oder Diskussionen Platz finden, und einige andere mehr. Die **ehrenamtlichen Radiomachenden** decken ebenfalls ein breites Spektrum ab mit Sendungen über Literatur, Wirtschaft, Lebensberatung – und natürlich auch einige Musiksendungen: Sie investieren viel persönliches Engagement und ihre Freizeit in die Produktion ihrer Sendungen. Auch hier gibt es ein großes Spektrum der Themenbereiche, die abgedeckt werden und auch sehr unterschiedliche Sendungsarten von der Musiksendung über Talk, Information, Geschichte, Literatur, Comedy, Wissenschaft, Politik und Lebensberatung.

Hier ein Link zu den derzeit aktuellen Sendungen:
https://freequenns.at/alle.html?&no_cache=1

Besondere Anstrengungen wurden unternommen, um auch nach außen zu gehen, sei es in der Öffentlichkeitsarbeit (regelmäßige Pressemeldungen), im Merchandising und vor allem, was die Präsenz bei Veranstaltungen in der Region betrifft, seien dies Pressekonferenzen zu verschiedenen Anlässen oder kulturelle und politische Veranstaltungen. Wir sind mit den Gemeinden in unserem Sendegebiet (zwischen Radstadt und Gesäuse) und auch darüber hinaus im ständigen Kontakt, aber auch mit den Veranstaltungszentren (Zentrum Radstadt, Klangfilmtheater Schladming, KUL Öblarn, CCW Stainach, Kultur im Zentrum Rottenmann, Team Gesäuse Kreativ (Admont) – um nur einige zu nennen, natürlich auch mit den Kulturabteilungen der Gemeinden, einigen Bibliotheken und zahlreichen Vereinen (Rotes Kreuz Liezen) und einigen öffentlichen Institutionen (RML – Regionalmanagement Liezen, Nationalpark Gesäuse, Energieagentur Nord, ...) und der Universität Graz (Ausstrahlung von Wissenschaftsvorträgen des Zentrums für Weiterbildung). Einige von ihnen produzieren sogar eigene Sendungen bei uns, um auf den Wert ihrer Arbeit für die Zivilgesellschaft aufmerksam zu machen.

Wichtig ist uns auch immer der Kontakt auch zu den Kunst- und Kulturfestivals und vor allem zu den kleineren Kulturinitiativen in unserer Region, so arbeiten wir seit Jahren eng mit Aicher Herbst Kultur, Bluatschwitz Black Box (Bad Aussee), Festival St. Gallen zusammen und begleiten und unterstützen sie bei ihren Veranstaltungszyklen.

Nah & fern...

Aber nicht nur bei redaktionellen Beiträgen achten wir auf **Lokalität und Regionalität**, diese Parameter sind natürlich auch in den Produktionen der meisten unserer ehrenamtlichen SendungsmacherInnen ablesbar. Aber es gilt auch für die Musikauswahl: Denn unsere Musikredaktion ist sehr darauf bedacht, einen hohen Anteil an österreichischer Musik on air zu bringen (ein Vielfaches von dem, was andere Sender ausstrahlen), darüber hinaus bieten wir vor allem auch lokalen und regionalen KünstlerInnen die Möglichkeit, ihre Kreativität bei Radio FREEQUENNS vorzustellen, d. h. es gibt regelmäßig Infos über Neuerscheinungen von Tonträgern – und mitunter wird auch mal live im Studio gespielt! Das Spektrum reicht hier von „echter“ alpenländischer Volksmusik über Alternativ, Jazz, Soul, Pop, Hip Hop und Weltmusik aus allen Erdteilen. Unser Archiv ist überaus gut bestückt und wird verantwortungsvoll gepflegt, es wird auf regelmäßige Erneuerung in allen Bereichen geachtet – selbstverständlich sind uns dabei auch internationale Trends und Neuerscheinungen wichtig.

Gemäß seiner Auffassung, vor allem für Randgruppen und Personen, die häufig nicht die Möglichkeit haben, ihre Stimme öffentlich zu erheben, hat Radio FREEQUENNS auch bereits seit Jahren intensive und regelmäßige Kontakte zu den Sozialvereinen und –einrichtungen in

der Region und bietet auch diesen die Möglichkeit, ihre Leistungen der Öffentlichkeit bekannt zu machen, so z. B. dem Sozialverein SERA, GO-ON Suizidprävention, Soroptimist Ennstal, Lebenshilfe Ennstal, Rotes Kreuz Liezen, Caritas Steiermark, PSN (Psychosoziales Netzwerk).

Ganz besonders fällt den regelmäßigen FREEQUENNS-HörerInnen natürlich auf, dass das Programm komplett werbefrei ist und darin Menschen wie du und ich vorkommen: Denn viele unserer Sendungen, sowohl der redaktionellen als auch jenen der ehrenamtlichen Radiomachenden, leben vor allem von den Studiogästen, die zu verschiedenen Themengebieten Rede und Antwort stehen. So ergeben sich immer wieder interessante Kontakte und Netzwerke, und mitunter war es schon so, dass Studiogäste später selbst zu Radiomachenden werden.

Wir sind vernetzt...

Radio FREEQUENNS arbeitet eng mit den anderen Freien Radios und Community TV-Stationen in Österreich (insgesamt 17), aber auch darüber hinaus, zusammen. Das passiert vor allem durch das Vorstandsmandat, das die Programmkoordinatorin Hilde Unterberger derzeit im *Verband Freier Radios Österreich* (www.freie-radios.at) innehat, aber auch durch langjährige Kontakte zu verschiedenen RadiokollegInnen europaweit. So fand z. B. im Juli 2019 eine von Radio FREEQUENNS gehostete mehrtägige Zukunftswerkstatt im Schloss Röthelstein in Admont statt. Mitten im Gesäule trafen sich VertreterInnen der Freien Radios Österreichs, der Bildungseinrichtung COMMIT (Community Medien Institut, www.commit.at), Wissenschaftler und auch Gäste aus der Schweiz, Deutschland und Luxemburg, um über Herausforderungen für den Freien Rundfunk in Europa und weltweit zu diskutieren.



Zukunftswerkstatt Schloss Röthelstein (Foto. W. Moser)

Tradition hat auch ein reger **Programmaustausch** mit unseren Partnerradios im regelmäßigen Programm, vor allem aber auch zu verschiedenen Programmschwerpunkten

wie etwa Holocaust-Gedenktag (27. Jänner), Weltradiotag (13. Februar), Internationaler Frauentag (8. März), International Jazz Day (30. April), Schulradiotag (29. 11.), 16 Tage gegen Gewalt an Frauen (25. 11. – 10.12.) und noch einen selbst gewählten Schwerpunkt, das war 2019 die „Kulturelle Nahversorgung am Land und in der Stadt“, der im Berichtsjahr vom 26. 10. – 4. 11. über die Bühne ging. Bereits seit 2000 sind einige MitarbeiterInnen der Freien Radios auch zweimal jährlich bei den großen Buchmessen in Leipzig und Frankfurt und produzieren dort Beiträge mit AutorInnen, VerlegerInnen: Diese finden ebenfalls ihren Niederschlag in unserem Literaturprogramm und treffen auf begeisterte HörerInnen.

Abschließend bedanken wir uns bei allen ehrenamtlich Tätigen sowie unseren FörderInnen und UnterstützerInnen und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Liezen, 2. 4. 2020



Vorstand und Team Radio FREEQUENNS (fehlend: Ernst Nussbaumer)

Impressum:

Radio FREEQUENNS, das freie Radio im Ennstal

Lizenzinhaber: Culturcentrum Wolkenstein, Hörfunkveranstalter: Kunst- und Medienverein Freequenns

Medieninhaber/Herausgeber: Kunst- und Medienverein Freequenns

Vereinsregister: ZVR 124084478, Gerichtsstand Graz

UID: ATU67872769

VORSTAND:

Obfrau: Dr.ⁱⁿ Mag.^a Anna Maria Körbisch, Kassierin: Brigitta Neubauer, Schriftführer: Mag. Thomas Hein,
Obfrau-Stv.: Mag. Birgit Lesjak-Ladstätter, Kassierin-Stv.: Ernst Nussbaumer, Schriftführer-Stv.: David Gruber

Adresse: Kulturhausstraße 9, 8940 Liezen

Tel: 03612-30111 oder 0680-1228667

Fax: 03612-30111-60

Team: Thomas Hein, Andrea Marl, Jackie Rehak, Hilde Unterberger

Technik: David Gruber

Reinigung: Stefanie Funkl

Mail: radio@freequenns.at oder redaktion@freequenns.at

Web: www.freequenns.at